

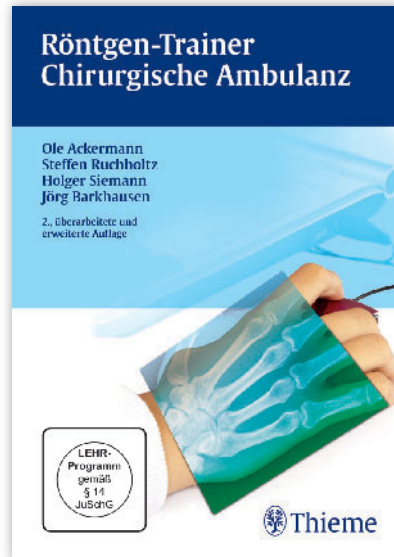
Röntgen-Trainer Chirurgische Ambulanz

O. Ackermann, S. Ruchholtz, H. Siemann, J. Barkhausen: Röntgen-Trainer Chirurgische Ambulanz. 2., überarb. und erw. Auflage 2013, Thieme Verlag, DVD, ISBN: 9783131408020, 49,99 Euro

„Übung macht den Meister“. Diesen Spruch, der wohl von den Handwerkern stammt, darf man guten Gewissens auch auf die Chirurgie anwenden. Ideale Übungsmöglichkeiten beim Erkennen pathologischer Befunde bietet dieser Röntgentrainer, der inzwischen schon in der 2. Auflage erschienen ist.

Insgesamt enthält die DVD über 2000 Röntgen-Aufnahmen ausschließlich aus der Traumatologie, 500 mehr als in der 1. Auflage. Installation und Start der Software gestalten sich problemlos. Die Anforderung an die Hardware ist niedrig bis durchschnittlich. Man kann nach dem Start 4 verschiedene Modi wählen: Grundlagen, Landmarken, Training und Praxis. Ferner kann man zwischen 26 Körperregionen des Skeletts wählen. Die Software protokolliert die bereits bearbeiteten Bereiche.

Im Modus „Grundlagen“ bekommt man einen kurzen Überblick über die Röntgentechnik des Gebiets, die möglichen pathologischen Veränderungen, Fraktуреinteilungen und Behandlungsoptionen. Ein großes unfallchirurgisches Lehrbuch kann man damit natürlich nicht ersetzen.



Im Modus „Landmarken“ kann man sich alle wichtigen Landmarken der Körperregion benennen und im Röntgenbild einzeichnen lassen. Sehr gut gelungen ist an dieser Stelle die Einarbeitung von Bildern des Skeletts im Wachstum mit einer feinen Altersabstufung.

Im Trainingsmodus werden ausschließlich pathologische Befunde demonstriert. Hier kann man sich den pathologischen Befund markieren lassen

und eine kurze Erklärung dazu aufrufen.

Im Modus „Praxis“ werden dann die Bilder mit pathologischen Befunden mit einer hohen Zahl von Normalbefunden gemischt, was einen sehr guten Trainingseffekt hat.

Hat man einen großen Teil der Aufnahmen bearbeitet (10 Kapitel), werden weitere Bilder als Bonusmaterial freigeschaltet.

Diese DVD trainiert besonders das Erkennen von Frakturen und weniger die schriftliche Befundung.

Wie bei einem PACS-Programm kann man die Bilder zoomen, scrollen und fenstern.

Die Bildqualität entspricht der einer typischen Ambulanzsituation mit typischerweise sehr unterschiedlichem Patientengut. Die Bildwiedergabe ist hervorragend umgesetzt worden. Sie wurde gegenüber der vorigen Aufnahme noch einmal verbessert.

Diese DVD-ROM möchte ich jedem Assistenzarzt, insbesondere zum Beginn der Tätigkeit, empfehlen. Selbstverständlich kann man auch in früheren und späteren Stadien der Ausbildung hiervon profitieren.

Dr. Bodo Schlangmann, Kassel